



Landeshauptstadt München, Baureferat
81671 München

Bezirksausschuss 13
Herrn Florian Ring
Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

Tiefbau Verkehrsinfrastruktur Ost
BAU-T1-VI-O

Friedenstraße 40
81671 München
Telefon: [REDACTED]
Dienstgebäude:
Friedenstraße 40
Zimmer: [REDACTED]
Sachbearbeitung:
[REDACTED]

Ihr Schreiben vom
11.02.2025

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
26.03.2025

Eugen-Jochum-Straße 1 - 3: Aufhebung eines Parkplatzes und Bitte nach Gehwegabsenkung

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 07499 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 13 Bogenhausen
vom 11.02.2025

Sehr geehrte Herr Ring,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit vorliegendem Antrag haben Sie dem Baureferat ein Anliegen der [REDACTED] Hausgemeinschaft in der Eugen-Jochum-Straße 1-3 weitergeleitet und dem Anliegen entsprechend darum gebeten, unter Inkaufnahme eines Parkplatzes in der Eugen-Jochum-Straße auf Höhe des Durchgangs auf der Rückseite des Café [REDACTED] eine zusätzliche Bordsteinabsenkung baulich herzustellen. Sie fordern das Baureferat ferner dazu auf, bei der Planung von Neubaugebieten auch die Müllentsorgung zu berücksichtigen.

Wir können Ihnen hierzu Folgendes mitteilen:

In der Planung der öffentlichen Straßen werden durch das Baureferat eine Vielzahl an technischen Vorgaben, Zwangspunkte und Nutzungsansprüchen berücksichtigt. Hierzu zählen beispielsweise die ausreichende Dimensionierung der Verkehrswege für unterschiedliche Verkehre, die Berücksichtigung von Grundstückszufahrten, Tiefgaragen oder Feuerwehruzufahrten. Bei den Erschließungsstraßen im Prinz-Eugen-Park, wozu auch die Eugen-Jochum-Straße zählt, lag ein besonderer Fokus auf dem erwarteten hohen Parkdruck und dem starken Wunsch nach einem hohen Maß an Begrünung im öffentlichen Raum. Auf Wunsch des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 13 Bogenhausen und des Konsortiums

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

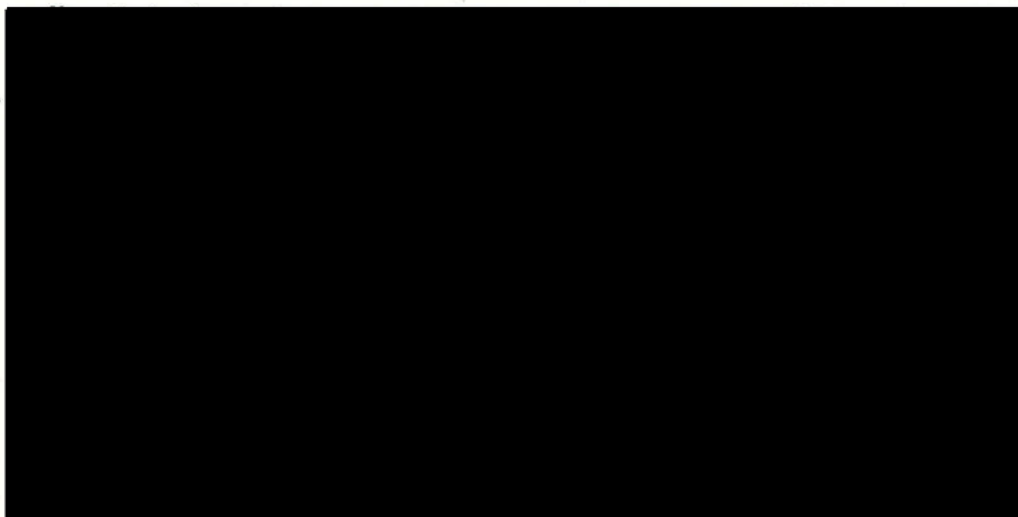
Prinz-Eugen-Park (Zusammenschluss der privaten Bauherren) wurden im Vergleich zu den im Bebauungsplan nachrichtlich dargestellten 230 Parkbuchten um 50 Parkplätze weniger geplant. Der dadurch gewonnene Raum wurde wunschgemäß für mehr Straßenbegleitgrün und Fußgängerflächen genutzt. Der Stadtrat hat diese Planung am 03.03.2020 genehmigt (SV-Nr. 13-20 / V 17402).

Vor dem Hintergrund dieser technischen Zwänge und den Nutzungsansprüchen der Allgemeinheit sind die Wünsche privater Bauherren bzw. Wohnungsbaugesellschaften nach einer bequemerer Zugänglichkeit der Müllräume bei der Straßenplanung ein nachrangiger Aspekt. Sofern dem Baureferat zum Zeitpunkt der Straßenplanung die Gebäude- oder Freiflächengestaltungspläne privater Bauvorhaben in Neubaugebieten bekannt sind, tauschen wir uns gerne mit den zuständigen Architekten über mögliche Plananpassungen im Rahmen unserer Vorgaben aus. Es obliegt aber in erster Linie den Bauherren und Wohnungsbaugesellschaften, bei der Grundrissplanung der Gebäude vorhandene Synergieeffekte zu nutzen und die Müllräume in der Nähe von bekannten Bordsteinabsenkungen (beispielsweise bei Einfahrten) zu situieren.

Wie von der Vertreterin der [REDACTED]-Hausgemeinschaft geschildert, existiert für das Gebäude in der Eugen-Jochum-Straße 1-3 eine praktizierte organisatorische Alternative bei der Müllabholung. Vor dem Café [REDACTED] am Maria-Nindl-Platz, nur etwa 12 m nördlich des Durchgangs in den Innenhof des Gebäudes, besteht eine Bordsteinabsenkung für den Fußverkehr. Diese Absenkung wird auch nach der bald startenden Herstellung des Maria-Nindl-Platzes bestehen bleiben und hierüber können Fahrräder zur Weiterfahrt von der Gehbahn auf die Eugen-Jochum-Straße geschoben werden.

Wir weisen darauf hin, dass ähnliche Anfragen nach zusätzlichen Absenkungen für die Müllabholung im Prinz-Eugen-Park in der Vergangenheit durch das Baureferat stets ablehnend beantwortet wurden. Mit Verweis auf die oben genannten Planungszwänge bitten wir um Ihr Verständnis, dass wir für solche Zwecke auch in Zukunft keine bauliche Anpassung der erst kürzlich hergestellten Verkehrsflächen zusagen werden.

Mit freundlichen Grüßen,

A large black rectangular box redacting the signature and name of the official.

gez.